

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 37

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Umschwung in Rumänien

Der Wiener Schiedsspruch der Achsenmächte über die rumänischen Gebietsabtretungen an Ungarn hat in Rumänien eine tiefgreifende Umwälzung hervorgerufen, der nicht nur das Kabinett Gigurtu, sondern auch König Carol II. zum Opfer fiel. Der neue starke Mann im kleiner gewordenen Rumänien, der sich selber mit diktatorischen Vollmachten ausgerüstet hat, ist General Antonescu (links). Er war früher Direktor der Kriegsschule, Kriegsminister und Generalstabschef und hat viele Anhänger im Offizierskorps und bei der Eisernen Garde. König Carol II. hat nach zehnjähriger Herrschaft abgedankt und ist ins Exil gegangen. Als Nachfolger sitzt jetzt sein Sohn, Michael I. (rechts), auf dem Thron. Er ist 19 Jahre alt.

Le Balkan s'agite. La sentence de l'arbitrage des puissances de l'axe, rendant à la Hongrie une grande partie de la Transylvanie, provoqua en Roumanie une grande agitation. Le cabinet Gigurtu démissionnaire fut remplacé par le général Antonescu (à gauche). Contraint d'abdiquer et de se réfugier, le Roi Carol II céda le trône à son fils, le Grand Voïvode Michael I (à droite), âgé de 19 ans.